

AG Sport und Ehrenamt

Ehrenamt bekommt mehr Gewicht - erste Maßnahmen umgesetzt

Heute ist der Internationale Tag des Ehrenamts: Rund 27 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland freiwillig - im Sportverein, in der Blaulichtfamilie, bei einem sozialen Projekt, in der Nachbarschaftshilfe oder im Kulturbereich. Ihr Einsatz ist unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Allen Engagierten gilt ein riesiges Dankeschön. Ihr Einsatz verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch gute Rahmenbedingungen.

Bettina Lugk, Sprecherin für Sport und Ehrenamt:

„Es ist klares Ziel dieser Koalition, das Ehrenamt zu stärken. Mit der Einrichtung einer Staatsministerin für Sport und Ehrenamt im Bundeskanzleramt und der Erweiterung des Bundestagsausschusses für Sport um den Bereich Ehrenamt wurde das Thema strukturell und politisch deutlich aufgewertet. Ehrenamtspolitik hat damit erstmals einen festen Platz in der Mitte der Regierungspolitik und der parlamentarischen Arbeit. Das wollen wir nutzen, um mit konkreten Maßnahmen die Rahmenbedingungen für alle, die sich für andere einsetzen, zu verbessern.“

Aydan Özoğuz, zuständige Berichterstatterin:

„Als Vorsitzende des Ausschusses für Sport und Ehrenamt danke ich heute allen, die sich im Kleinen oder Großen ehrenamtlich engagieren. Ehrenamt ist genauso vielfältig wie unsere Gesellschaft, stärkt unseren Zusammenhalt und schützt unsere Demokratie - gerade in diesen Zeiten. Die Zahlen des neuesten Freiwilligen-Surveys zeigen: Ein großer Teil unserer Gesellschaft engagiert sich bereits und besonders junge Menschen sind überdurchschnittlich aktiv.“

Damit das so bleibt, brauchen wir neben Dank und Anerkennung auch verbesserte Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement. Mit dem ‚Zukunftspakt Ehrenamt‘ gehen wir genau das an: Wir bauen Bürokratie ab, erleichtern die finanziellen Vorgaben für gemeinnützige Vereine und erhöhen die Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen.“

Impressum

Nr. 157.2025 / 05. Dezember 2025

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.